Begleitprogramm

Brettspiel-Event mit dem Team von SpielViel
Spielspaß für Klein und Groß
Samstag, 21.11. und 2.1., jeweils 11.00–16.30 Uhr

Sonntagsführungen
6.12., 3.1., 31.1., jeweils 15:00 Uhr

Familienführung mit Kreativ-Werkstatt
Spiel mit! Entdeckungsreise durch die Ausstellung
Sonntag, 20.12. und 17.01., jeweils 15.00–16.30 Uhr

Oberschönenfelder Weihnachtsmarkt
Freitag 11.12. bis Sonntag 13.12.
Regionales Kunsthandwerk, Kulinarisches, Kreativprogramm für Kinder, Führungen, Eintritt frei! Öffnungszeiten siehe Homepage

Brettspiel, selbst gefertigt, um 1946

Angebote mit tel. Anmeldung:

Spielerischer Rundgang für Familien mit Kreativwerkstatt
Buß- und Bettag
Mittwoch, 18.11., 10.30–12.30 Uhr und 14.30–16.30 Uhr

Ferienkurs
Spielwerkstatt – erfinde dein eigenes Brettspiel
Donnerstag, 07.1., 10.30-13.30 Uhr
Kosten: 12 EUR

Kurzführung mit Erzählcafé
Geschichten vom Gewinnen und Verlieren
Samstag, 9.1., 14.30–16.30 Uhr
Kosten: 9,50 EUR zzgl. Eintritt

Angebote für Gruppen
Führungen für Erwachsene (Dauer: 60 Min.)
Führungen für Schulklassen mit Kreativwerkstatt (Dauer: 120 Min.)

KONTAKT

Museum Oberschönenfeld
Oberschönenfeld 4
86459 Gessertshausen

Tel. (08238) 30 01-0

mos@bezirk-schwaben.de
www.mos.bezirk-schwaben.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag 10–17 Uhr
montags geschlossen
an allen Feiertagen geöffnet,
Heiligabend und Silvester geschlossen
Für Gruppen auch nach Vereinbarung

Abonnieren Sie unseren Newsletter:

Dame, Mühle, Spiele-magazin, 1900/50

Folgen Sie uns auf
@museum.oberschoenenfeld

Titelbild
Winter-Sport, um 1900
Alle Fotos: Andreas Brücklmair
Gestaltung: designwerk

Bezirk Schwaben

Spieltrieb.

Brettspiele aus 200 Jahren

MUSEUM OBERSCHÖNENFELD

15. November 2026
bis 31. Januar 2027
mos.bezirk-schwaben.de

Spieltrieb.

Brettspiele aus 200 Jahren

Mensch ärgere Dich nicht, Monopoly oder Carcassone: Brettspiele bringen Familien- und Freundeskreis zusammen, lassen für ein paar Stunden den Alltag vergessen – und sorgen mitunter für große Emotionen. Trotz der elektronischen Konkurrenz erfreuen sich analoge Spiele bis heute großer Beliebtheit. Brettspiele blicken auf eine lange Tradition zurück und befriedigen schon seit Jahrhunderten den Spieltrieb der Menschen. Dabei waren und sind sie immer auch Spiegel ihrer Zeit.

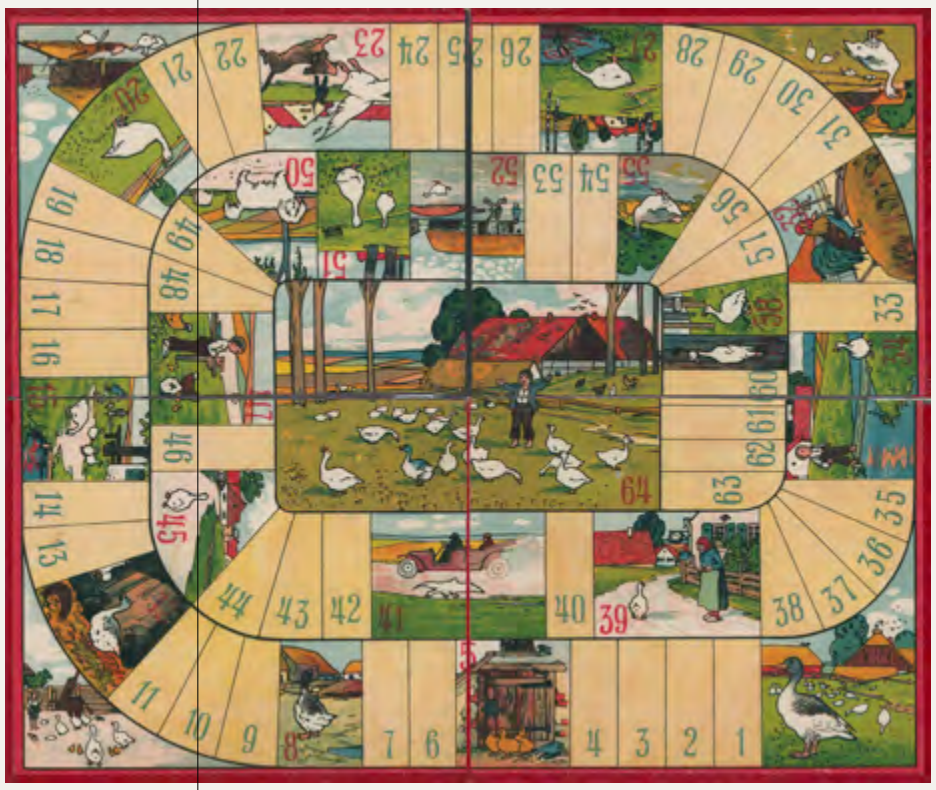
Die Spiele dokumentieren gesellschaftliche Enwicklungen und politische Strömungen, greifen aktuelle Ereignisse, spektakuläre Entdeckungen und bahnbrechende Erfindungen auf. Und indirekt verraten sie viel über die Gesellschaft: An wen richtet sich ein Spiel? Wer darf mitspielen? Welche Vorstellungen von Glück und Erfolg werden vermittelt? Welche Rollen sind vorgegeben? Und welche Lebensentwürfe?

Die Ausstellung „Spieltrieb. Brettspiele aus 200 Jahren“ wirft einen Blick hinter das Spielbrett und erzählt von Erfindungen, Wünschen, Ideen und Wertvorstellungen. Sie nimmt die Besuchenden mit auf eine Reise durch mehr als zwei Jahrhunderte Spielgeschichte. Ermöglicht wird diese Zeitreise durch spannende Leihgaben aus der Sammlung Mensenkamp des Deutschen Spielearchivs Nürnberg.
Das Konzept basiert auf der Ausstellung „Die Welt im Spiel“ des Bezirksmuseums Dachau.

Backgammon,
Spielemagazin, 1900/50

Wer da? Ein Kampfspiel zwischen Gegnern von unbekannter Stärke,
Otto Maier Verlag, Ravensburg,
1936/39

Gänsespiel,
L. Kleefeld & Co., 1900/25



Spielmit!

Spielen ist im Museum ausdrücklich erwünscht! In einem eigenen Spielraum können alle ihr Geschick unter Beweis stellen, das Glück herausfordern und eine vielfältige Auswahl an Brettspielen entdecken – von historischen Klassikern bis hin zu aktuellen Neuerscheinungen.
Ein buntes Begleitprogramm ergänzt die Ausstellung und animiert auch den letzten Spielemuffel zum Mitmachen.

Tischkegelspiel,
Eigenbau, um 1940

Monopoly,
Verlag Franz Schmidt, München, 1961